

VERKEHRSBEEINFLUSSUNG AUSSERORTS

DATENERFASSUNGSKONZEPTE

VERDICHTUNG DER VERKEHRS- DATENERFASSUNG AUF BAB

**AUFTRAGGEBER: LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDESSTELLE FÜR STRASSENTECHNIK**

→	Verkehrsführung	Fahrstreifenreduktionen (freie Strecke, Arbeitsstellen, Unfälle) Überleitungsbereiche in Arbeitsstellen Schmale Fahrstreifen in Arbeitsstellen Einfädelungsbereiche an Knoten
→	Fahrerkollektiv	Lage außerhalb von Ballungsräumen
→	Umfeld	Widrige Witterungsbedingungen
→	Sonstiges	Schaulustigkeit (Arbeitsstellen, Unfälle) Capacity-Drop
+	Geschwindigkeitsbegrenzungen	statische Tempolimits Streckenbeeinflussung

Aufgabe von gevas humberg & partner war die Ermittlung des erwarteten Nutzens durch die Verdichtung des Messstellennetzes auf Bundesautobahnen in Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Projekts wurden Standorte sowie der monetäre Nutzen neuer Messquerschnitte an 40 Anschlussstellen und in 5 Tunnelbauwerken auf Autobahnen ermittelt. Das in dieser Untersuchung entwickelte Verfahren zur Nutzenermittlung einer Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung basiert auf der Berechnung des Zeitverzugs für eine Stauereignismeldung unter Berücksichtigung der Stoßwellengeschwindigkeit und der Staulänge. Mit dem Verfahren können lokale Messstellen so im Netz platziert werden, dass sie den optimalen volkswirtschaftlichen Nutzen entfalten.

Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse wurde ein RE-Vorentwurf erstellt.